



Die Clownschauspielerinnen Sandra Heine und Elodie Kalb blödeln mit Passanten: „Urban Clowning“ nennt sich das Konzept, womit sie Leute zum Lachen und zum Innehalten bringen wollen.
Foto: Clownskommode

Zwei Clowns basteln einen Palast

Die Clowns Elfie Effeff und Wilmaa März kennt manch einer vom Frankfurter Weihnachtsmarkt vor drei Jahren. Jetzt sind sie zurück und schlagen ihr Quartier auf im ehemaligen Salzner-Leuchtengeschäft in der Frankfurter

Braubachstraße. Mit zusammengesammelten Habseligkeiten basteln sie sich einen „Papp-Palast“ als Bleibe für den Sommer. Passanten sind eingeladen, mitzumischen und ihrem Alltag, mal kurz zu entfliehen. „Urban Clowning“ nennt

sich die Performance, in der die Clowns von heute an bis 10. Juli täglich eine Stunde lang spontan improvisieren.

18-19 Uhr (täglich außer dienstags), Braubachstraße 3 (ehemals Salzner-Leuchten), Frankfurt. Der Eintritt ist frei.